

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: Wodicka

**Wir haben hier
keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige
suchen wir.**

Hebräer 13,14

**Jan.
bis
März
2013**

Die Jahreslosung angedacht, Hebräer 13,14:



„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“

Aber ist es nicht genau

das, wonach wir uns sehnen? Eine bleibende Stadt, eine Stätte der Geborgenheit, ein Zuhause eben?

Ist es verkehrt, sich Vertrautheit im Leben zu wünschen?

Wenn unsere Zeit schon so schnell lebig ist, dass kaum jemand über 30 noch mitkommt, müssen wir selbst es dann auch sein? Innerlich immer auf dem Sprung? Immer für alles offen, immer bereit, neue Ziele anzusteuern?

Dafür sind wir gar nicht gemacht. Schauen wir doch auf uns selbst: Wie viel Angst machen Veränderungen vielen von uns? Sie müssen nicht gleich in einem Umzug in eine neue Stadt bestehen. Allein Veränderungen im gewohnten Tagesrhythmus z.B. bringen viele Menschen schon durcheinander. Liebgewordene Gewohnheiten gibt niemand gerne

auf. Ich denke auch an Veränderungen in der Gottesdienstliturgie. Nicht alle Menschen sind damit einverstanden. Im Gewohnen fühlen wir uns sicher und zu Hause.

Unsere Ängstlichkeit zeigt auf der anderen Seite nur, dass ja tatsächlich nichts und niemand aufzuhalten ist. Alles verändert sich, wir verändern uns, wir kommen und gehen – und das macht uns Angst.

Ja, es ist tatsächlich so: Wir haben hier keine bleibende Stadt. Aber Heimat gibt es dennoch.

Nicht in dem, was wir selbst zustande bringen. All das ist ständig im Fluss. Aber im Herzen Gottes gibt es sie. Darin finden wir das, wonach wir uns sehnen: Geborgenheit und Sicherheit. Gott in uns und wir in ihm – das wäre jede Suche in unserem Leben wert.

„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.“

Ein gutes Wort für das Jahr 2013. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg.

Ihre und Eure

Pja! 'n Ch. Hagen

Angedacht.....	2
Unsere Katches	4
Hohmtpage	5
Gospelkonzert.....	6
Veranstaltungen.....	8
Gottesdienste zu Ostern	10
Termine und Veranstaltungen Neulouisendorf	11
Unsere Konfis.....	14
Gruppen und Kreise Kalkar/ Neulouisendorf	16
Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde	19
Gottesdienstplan.....	20
Beratung und Hilfe	22
Presbyterien.....	23
Kirchentag 2013 Hamburg	24
Aus dem Ev. Jugendhaus	25
Kinderseiten.....	32
Geburtstag	34
Freud & Leid	37
Diakonie.....	38
Fastenaktion	39
Weltgebetstag der Frauen.....	40

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 13. Februar 2013 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),
C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr.Oesingen; Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter: www.ev-kirche-kalkar.de und www.kirchenkreis-kleve.de/

Die Ausgabe April-Juni 2013 erscheint am 13. März 2013

Unsere Katches



Gruppe I (v. li n. re) Alex Gruber, Andreas Widmann, Michael Gruper, Tim Bergemann, Olga Geng, Timon Franz, Mercedes Eifler, Marcel Bergemann, Louisa Balakir, Lukas Jürgen und Marius Müller

Am 23. August haben sich unsere neuen Katechumeninnen und Katechumenen – kurz: Katches – im Gemeindehaus zu ihrer ersten Unterrichtsstunde getroffen.

19 Mädchen und Jungen werden von Pfarrerin Hagen und Joyce Weber zu ihrer Konfirmation begleitet.



Wir wünschen allen viel Spaß miteinander, eine gute Gemeinschaft und schöne Erfahrungen in und mit der Ev. Kirchengemeinde Kalkar!

Gruppe II (v. li n. re): Hannah Tegtmeyer, Pia Bauhaus, Sarah Bauhaus, Michelle Totzki, Josephine Tajsich, Matthias Kisters, Elias Muzenko und Paul Minor

Fotos: C. Hagen



Sie ist noch im Aufbau- und Versuchsstadium, wird aber täglich besser.

Schaut doch einfach mal rein.

Und wenn es etwas zu verbessern gibt, bitte am besten

Seit langem haben wir uns einen Internet-Auftritt gewünscht. Es ist inzwischen für viele Menschen ganz normal, sich in diesem Medium Informationen über Neuigkeiten, Termine, Öffnungszeiten usw. zu holen. Einfach schade, damit nicht aufwarten zu können.

Das Wünschen hat nun ein Ende: unter **www.ev-kirche-kalkar.de** findet sich unsere nagelneue Hohmtpage.

gleich an unseren Webmaster wenden. Der heißt übrigens Dietmar Hohmt, weshalb wir unsere Page sofort nach ihm benannt haben ;-)
Seiner Initiative und seinem Können ist unser Auftritt im Netz überhaupt nur zu verdanken.

Also: Auf Wiedersehen im Netz!

Gospelkonzert

We Pray!

So war das Konzert des Kalkarer Gospelchores Lord `n` Joy überschrieben.

Wie vielfältig Beten gestaltet sein kann, bewies der Chor und die Band unter der Leitung von Uwe Dannull schon beim Einzug des Chores in die Evangelische Kirche Kalkar.

Oder hätten Sie erwartet, dass man einen Gospel auch rappen kann? Chor und Band präsentierten am

17. November 2012 viele neu einstudierte Gospels und Spirituals. Natürlich durften aber auch traditionelle Gospels, in einem Medley zusammengefasst, nicht fehlen.

Das begeisterte Publikum klatschte und sang mit und forderte am Schluss mit Standing-Ovations zwei Zugaben, die Chor und Band gerne zum Besten gaben.

Jürgen Dahlmann



Foto: Gospelchor

Der Chorleiter hat das Wort:

Auch ich fand das Konzert wirklich sehr schön. Die Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten haben eine tolle

Leistung geboten. Herzlichen Dank Ihnen allen.

Danken möchte ich auch den Zuhörern, die die Kirche wieder bis fast auf den letzten Platz gefüllt haben. Sie waren ein tolles Publikum. Die Kollekte betrug übrigens 487,47 € - vielen Dank dafür!

Ich möchte allerdings eines nicht unerwähnt lassen: Immer wieder wird in Gesprächen von Gemeindemitgliedern gewünscht, dass der Gospelchor öfter in der Gemeinde singen sollte. Leider ist aus der eigenen Gemeinde jedoch kaum jemand bereit, im Gospelchor mitzuwirken. Die meisten Chormitglieder gehören nicht unserer Kirchengemeinde an und haben deshalb natürlich auch noch andere Verpflichtungen etwa in ihren eigenen Gemeinden.

Vielleicht hat der eine oder andere nach dem Konzert Lust bekommen, im Gospelchor mitzuwirken - wir würden uns sehr freuen. Besonders suchen wir noch Männer in der Stimmlage Bariton, da diese Stimme

momentan fast völlig weggebrochen ist. Aber auch Frauen sind natürlich weiterhin herzlich willkommen.

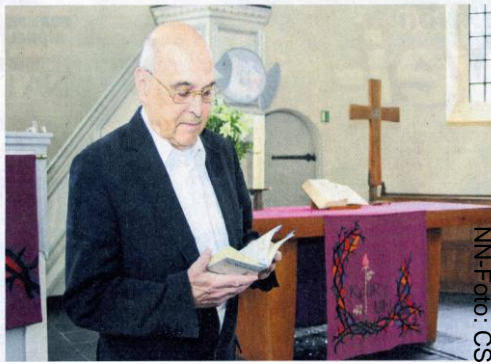
Wir proben jeden Dienstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr im Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des Chores www.lord-n-joy.de.

Uwe Danull



Ich träumte von bunten Blumen...



Am 23. Februar um 18:30 Uhr in der Ev. Kirche Kalkar liest Carlo Steimel Texte aus der „Winterreise“ von Wilhelm Müller, begleitet von Peter Nowitzki an der Orgel.

Dazu Steimel:
„Der Romantiker ist ein Wanderer an sich, er ist immer unterwegs ohne ein bestimmtes Ziel. Der Weg, das Suchen, die Sehnsucht sind nicht Selbstzweck, aber einzige Möglichkeit, sein Ideal zu verwirklichen. Diese Wanderung führt den romantischen Menschen immer zu sich selbst. Es ist ein Weg nach innen in die Einsamkeit des eigenen Ichs. Gäbe es nicht die Schubert-Vertonungen der Texte von

Wilhelm Müller, wäre er vielleicht heute vergessen. Wir möchten die Texte seiner „Winterreise“ neu interpretieren.

Carlo Steimel und Peter Nowitzki gestalten bereits zum dritten Mal einen literarischen Abend bei uns in der Kirche. Es lohnt sich, dabei zu sein und Literatur und Musik zu genießen.

Wie immer freuen wir uns über eine Spende. Der Eintritt ist frei.





... kommen zu uns in die Kalkarer Kirche.

Am 16. März um 19:30 Uhr.

Seltsame Heilige? So heißt das Duo Martin Kaminski & Achim Böttcher, das seit über 17 Jahren gemeinsam mit ihren unterschiedlichen Programmen in Kirchen, bei Kirchentagen und auf anderen Bühnen zu hören ist.

Martin Kaminski singt unverkrampfte Lieder mitten aus dem Leben: von Liebe, von Suche und Glück, von Verzweiflung und Hoffnung, von Gerechtigkeit und Schicksal - und von einem lie-

benden und manchmal recht fremden Gott.

Der Pianist Achim Böttcher gibt den Texten und Melodien ein Zuhause.

Ein rundum unterhaltsamer, heiterer und manchmal auch nachdenklicher Abend erwartet alle, die sich zu den Seltsamen Heiligen auf den Weg machen!

Wie immer ist der Eintritt frei und es wird um eine Spende gebeten!

Alles das und noch mehr ist nachzulesen unter www.seltsame-heilige.de.

Gottesdienste in der Kar- und Osterzeit

Gibt es eine begründete Hoffnung angesichts von Leiden und Tod, die über Behauptungen und Vertröstungen hinaus geht? Hier tragfähige Antworten zu wagen, ist eines der wichtigsten Anliegen von Christinnen und Christen.

Auch deshalb gilt die Zeit der Karwoche und des Osterfestes als die wichtigste im Kirchenjahr. So ist es bestimmt kein Fehler, die Fülle der Angebote wahrzunehmen.

Am **Gründonnerstag** wird es in Kalkar wieder einen besonderen *Abendmahls-Gottesdienst* geben. Er beginnt um 19:00 Uhr in unserer Kirche.

Die *Abendmahlsgottesdienste* am **Karfreitag** beginnen um 9:30 Uhr in Neulouisendorf und um 10:45 Uhr in Kalkar.

Nachdem der Zuspruch unserer Gemeindemitglieder zu unseren Feiern der *Osternacht* leider sehr gering ausgefallen ist, hatten wir uns entschieden, dieses Angebot **Karsamstag** 2011 letztmalig zu machen.

Nachdem wir also 2012 nicht mehr beim Osterfeuer und der Kerzensegnung auf dem Marktplatz dabei waren, meldete nicht eine evangelische Stimme dazu. Dafür

haben katholische Menschen ihr Bedauern ausgedrückt. So überlegen wir jetzt um der Ökumene willen, doch noch einen Versuch zu wagen.

Allerdings gibt es momentan noch Hindernisse in der Planung.

Deshalb kann an dieser Stelle noch nicht gesagt werden, ob und wie wir die Osternacht gottesdienstlich begehen wollen.

Achten Sie doch bitte auf nähere Informationen im Internet (evkiche-kalkar.de) und auf Plakaten. Besonders würde es uns bestärken, wenn Sie uns Ihr Interesse an einer Osternachtsfeier mitteilen würden. Sprechen Sie uns an, rufen Sie an, mailen Sie, schreiben Sie - Hauptsache, wir hören von Ihnen.

Am **Ostersonntag** beginnen die Abendmahlsgottesdienste um 9:30 Uhr in Neulouisendorf und um 10:45 Uhr in Kalkar.



Foto: epd/GM



Foto: Missweit

Erntedankfrühstück in Neulouisendorf

Mit jedem Jahr werden es mehr Anmeldungen für das Erntedankfrühstück in Neulouisendorf. Für viele Gäste aus Neulouisendorf und Umgebung beginnt dieser Tag mit einem Gottesdienstbesuch; über so zahlreichen Kirchenbesuch freut sich jeder Pastor.

Anschließend frühstückten ca. 80 Personen in gemütlicher

Runde im Gemeindehaus. Jung und Alt ließen sich von der reichlich gedeckten Frühstückstafel verwöhnen. Sogar selbst gebackenes Brot in verschiedenen Sorten wurden angeboten. Wir danken den fleißigen Helfern, die seit Jahren das Frühstück organisieren und zubereiten.

Danke für eure Mühe!

Lang, lang ist's her...

... und doch bleiben die Erinnerungen. Diese Zeit hat Ilse Hagmann-Thomas aus Neulouisendorf bis heute nicht vergessen und berichtet nachfolgend über ihre Katechemenen- und Konfirmandenzeit von 1938 bis zur Konfirmation am Palmsonntag im Jahre 1941:

Unser Pastor hieß Heinrich Rocker und war der Sohn vom alten Pastor Karl Rocker aus Moyland. Pastor Rocker kam 1935 in die Gemeinden Kalkar und Neulouisendorf. Mit seiner Ehefrau und den beiden Kindern wohnte er im Pastorat in Kalkar.

Wir besuchten 2 Jahre den Katechemenen- und ein Jahr den Konfirmandenunterricht in der hiesigen Schule. Jeden Freitag, außer während der Ferienzeit, kam Pastor Rocker mit dem Fahrrad zum Unterricht. Unser Lehrgut war aus der Bibel, dem Katechismus und dem Gesangbuch. Die Hausaufgaben für die nächste Unterrichtswoche wurden jedes Mal abgefragt. Gleichzeitig mussten wir ihm wöchentlich mitteilen,

wer im Dorf krank war, damit er Krankenbesuche auf diesem Weg verbinden konnte.

Einmal sollten wir ein Pfingstlied auswendig lernen, das sehr schwierig war. Alle hatten damit ihre Probleme, außer Friedchen Reis, sie konnte das Lied auswendig aufsagen. Bis zum nächsten Sonntag hatten wir Gelegenheit dieses nachzuholen und wurden nach dem Gottesdienst hinten an der Sakristei abgefragt. Das war für alle sehr peinlich. Außerdem mussten wir jeden Sonntag zum Gottesdienst.

Höhepunkte während dieser Zeit waren die Fahrradtouren nach Hochelten und Schenkenschanz. Ich erinnere mich noch an die Fahrt nach Hochelten zum Drususbrunnen. Es musste Ende August 1939 gewesen sein. Dort war im Wald schon alles mit Militär belegt. Auf der Rückfahrt machten wir Pause im Koprayerhof, der lag damals noch direkt am Rhein.

Unser Pastor Rocker hörte dort am Radio die Nachrichten.

Er sagte dann zu uns: „Es sieht böse aus, wenn das nur keinen Krieg gibt!“ Am 1. September 1939 war dann Kriegsausbruch.

Wir wurden am 6. April 1941 konfirmiert. Kurz danach wurde Pastor Rocker eingezogen. Leider kam auch er nicht mehr aus dem Krieg zurück.

Wir waren damals 4 Konfirmanden aus Neulouisendorf,

und da es in Kalkar nur einen Konfirmanden gab, Helmut Jäger, wurde er hier in Neulouisendorf konfirmiert.

Zur Konfirmation gehörten Blumengeschenke. Eine Hortsenie blüht seit nunmehr 70 Jahren auf dem Hof Hagmann-Thomas und erinnert an ihre Konfirmandenzeit.

Termine und Veranstaltungen in Neulouisendorf

Diamantene und Goldene Konfirmation

Am 24. März 2013 -Palmsonntag- möchten wir die Diamantene und Goldene Konfirmation feiern. Hierzu gehören alle Jubilare, die 1952/1953 bzw. 1962/1963 konfirmiert wurden. Einladung und Einzelheiten zur Planung dieses Festtages werden den Jubilaren schriftlich zugehen. Personen, die in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, jetzt aber in Neulouisendorf wohnen, können ebenfalls daran teilnehmen. Anmeldung bitte an Wolfgang Missweit (Tel. 02824 80346).



Unsere Konfis stellen sich vor



Eindruck vom Vorstellungsgottesdienst 2011

Früher war alles anders. Manches aber auch nicht. Der Konfirmationsunterricht in alten Zeiten etwa ist mit dem heutzutage kaum zu vergleichen. Das wird im interessanten Bericht von Frau Hagmann-Thomas ganz deutlich. Aber gleichzeitig auch, was gleich geblieben ist: die Jugendlichen sind furchtbar aufgeregt, wenn sie in aller Öffentlichkeit „auftreten“ sollen. Das bleibt ihnen auch bei uns nicht erspart 😊.

Schließlich soll die Gemeinde daran teilhaben, welche tollen jungen Leute da demnächst zur Konfirmation gehen. Früher geschah das in einem Prüfungs-Gottesdienst, einer eher fragwürdigen Veranstaltung. In unserer Zeit stellen sich die Jugendlichen

in einem Gottesdienst vor, den sie selbst entwickelt haben und durchführen. Sie werden dabei erleben, dass ein bisschen Aufregung sich lohnt. Wir können uns darauf freuen, dabei zu sein.

Am 24. Februar ist es so weit. Der Gottesdienst beginnt um 10:45 in der Kirche in Kalkar. In Neulouisendorf wird dann kein Gottesdienst sein.

Frauenkreis? . . .

Was macht ihr denn da?
Kuchen essen, Kaffee trinken,
quatschen? „Ja auch. Aber wir
haben uns schon mal gefragt:
„Engel, gibt's die?“ Oder wir
fanden heraus, was für jede von

uns Heimat bedeutet. Und alle
Frauen reden mit. Toll, was?“

Hier die Themen unserer näch-
sten Treffen im
Neulouisendorfer
Gemeindehaus:

09. Januar	- Eiszeit
13. Februar	- Lieblingsrezepte
13. März	- Wer Wind sät . . .
10. April	- April . . . ich mach was ich will
08. Mai	- Warum heißt der Mai „MAI“?
12. Juni	- Freitag der 13. Daumen drücken!
10. Juli	- Redensarten

Lust bekommen mitzumachen?
Es geht jeweils um 14:30 Uhr
los.

Auf euer Kommen freuen sich
Regina Eberhard
und Irene Postelt

Gruppen und Kreise - Kalkar



Kinder-Kirchen-Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Katechumen(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30

Konfirmand(inn)en:

dienstags um 16:30

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5

(im 14-täglichen Wechsel; nicht während der Ferien)



Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14, ☎ 80 330

Mobil: 0171-63 65 471, Fax: 961 99 91,

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9, ☎ 80 50 005

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,
15 bis 17 h (7.1. / 21.1. / 4.2. / 18.2. / 4.3. / 18.3.)



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: ☎ 54 07

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, 1 A

☎ 8787

Alexander Weidenkeller,

☎ 5348

mittwochs

18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags

19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

20. März 2013



Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Kontaktadresse

Regina Eberhard:

☎ 29 23

Irene Postelt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



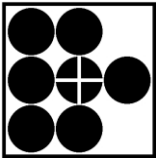
Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes

☎ 46 96

mittwochs um 19:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Jugendclub

Ansprechpartner:

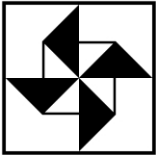
Rabea Eberhard, Neulouisendorf

☎ 29 23

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, um 20:00 Uhr

im Jugendkeller

(nicht während der Ferien)



Zwergentreff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren

Kontaktadresse:

Ines Malik

☎ 02824-97 79 24

Monia van Elten

☎ 0173-594 82 60

Heike + Michael Thomas-Schroer

☎ 02824-80 43 20

montags von 15 bis 16:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824/ 36 39**

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

Pfr'in u. Pfr.	Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00	02824 / 23 76 02824 / 133 45 65
Pfr.	Klaus Bender Alle Bestattungen und Seniorenarbeit in Haus Horst, Haus am Monreberg sowie St. Nicolaus	02824 / 22 21
Gemeindebüro Kalkar	Birgit Solberg , Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: Mittwoch 8:00–16:00 Donnerstag 8:00–13:00	02824 / 23 76 , FAX: 80 113
Neulouisendorf	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
Wolfgang Missweit Annemarie Altes	02824 / 80 346 , E-Mail: w.missweit@gmx.de 02824 / 36 39 , E-Mail: annemariealtes@gmx.de	
Küsterin Kalkar	Marianne Dalkowski , Kesselstraße 7	02824 / 961 98 10
Organist/-in	Ursula Capecki	02821 / 47938
Gospelchor	Uwe Dannull www.lord-n-joy.de	02824 / 8 03 30 oder 0171-63 65 471 E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
Jugendleiter(innen)	Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	02824 / 80 41 21
Kleiderkammer	Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	02824 / 961 98 10
Gemeindeschwester in Kalkar	Ute Tenter ,	02824 / 80 50 005
Eine-Welt-Laden	Monrestraße 42 Kontaktperson: Hildegard Minten Jens Brinkmann Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	02824 / 4421 02824 / 97 65 112 9:30-12:30 15:00-18:00



Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**
Kinderbibeltag

lt. Abkündigung / Aushang

Abendmahl i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag

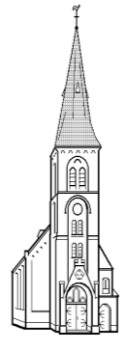
Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

Abendmahl i.d.R. am 3. Sonntag
im Monat

anschl. **Kirchenkaffee**

Frühschoppen i.d.R. am 1. Sonntag
im Monat



in Kalkar

in Neulouisendorf

1. Januar	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
6. Januar	10.45 Uhr G (<i>W. Somplatzki</i>)	9.30 Uhr G (<i>W. Somplatzki</i>)
13. Januar	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
20. Januar	10.45 Uhr GKT (<i>S. Jordan-Schöler</i>)	9.30 Uhr GKT mA(<i>S. Jordan-Schöler</i>)
26. Januar	10.00 Uhr TG möglich (<i>T. Hagen</i>)	
27. Januar	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
3. Februar	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
10. Februar	10.45 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
16. Februar	10.00 Uhr TG möglich (<i>C. Hagen</i>)	
17. Februar	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)
24. Februar	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>) Vorstellung der Konfirmand(inn)en	Verlegt nach Kalkar
1. März	15.00 Uhr in der St. Nicolai-Kirche, Kalkar, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindezentrum	
Weltgebetstag		
3. März	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
10. März	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
16. März	19.30 Uhr „Seltsame Heilige“	
17. März	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
23. März	10.00 Uhr TG möglich (<i>T. Hagen</i>)	
24. März	10.45 Uhr G (<i>NN</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>) Gold- u. Diamantkonfirmation
28. März	19.00 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>)	
Gründonnerstag		
29. März	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)
Karfreitag		
30. März	Evtl. Osternacht (siehe S. 10)	
Karsamstag		
31. März	10.45 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>T. Hagen</i>)
Ostersonntag		
1. April	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
Ostermontag		

G Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst vorgenommen werden (26. Januar, 16. Februar, 23. März).

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.

Beratung und Hilfe

Caritas- Sozialberatung **Larisa Burschinski** **02824 / 96 15 769**
Karl-Leisner-Platz 10
Sprechstunde: Dienstag 15:00-17:00 + Donnerstag 9:00–11:00

„Calcarer Tafel“
Kontakt über **Rainer Jürgenliemk** 02824 / 801 83
Jens Brinkmann 02824 / 97 65 112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 / 28 59

Diakonie-Sozialstation 47574 Goch, Brückenstraße 4
02823 / 1 89 89
Leitung: **Malcolm Lichtenberger** 02823 / 93 02 15
Gemeineschwester in Kalkar: **Ute Tenter** 80 50 005

Betreuungsverein 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18
Theo Peters 02823 / 93 02 23

Beratungsstelle für Suchtkranke 47608 Geldern, Gelderstraße 39
Angelika Mölleken 02831 / 70 79 + 70 70

Sozialberatung 47533 Kleve, Feldmannstege 1
Monika Köster 02821 / 244 92

Parkinson-Gruppe 47533 Kleve, Feldmannstege 2
Willi Haupt Tel.: 02821/ 9 89 27

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Kleve e.V. 02823 / 93 02 13
47574 Goch, Brückenstraße 4

Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90

Telefonseelsorge: **0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)

Das Presbyterium in Kalkar

Kirchmeister

Otto Andrae	Kalkar
Boudewijn Bouwer	Wissel
Uwe Dräger	Appeldorn
Bettina Graven	Kalkar

Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen	Wissel
-------------------	--------

Stellv. Vorsitzende

Tina Kastner	Altkalkar
Wolfdietrich von Laer	Kleve

Stellv. Kirchmeister

Wolfgang Raymann	Kleve
Bettina Sobbe	Niedermörmter

Mitarbeiterpresbyterin

Birgit Solberg	Altkalkar
----------------	-----------

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Annemarie Altes	Neulouisendorf
Helma Altes	Neulouisendorf
Heinz-Walter Becker	Neulouisendorf
Pfr. Thomas Hagen	Wissel
Vorsitzender Wolfgang Missweit	Neulouisendorf



So lautet das Motto des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages. Hunderttausend Menschen haben dann das gleiche Ziel: Hamburg ist Gastgeber des Großereignisses vom 1.-5. Mai 2013.

Auch wir aus dem Evangelischen Kirchenkreis Kleve wollen wieder dabei sein. Natürlich sind ebenso Nicht-Protestanten zu dem großen Glaubensfest eingeladen, das zum

ersten Mal 1949 stattfand. Die Veranstaltungen des Kirchentags sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben in Deutschland. Fünf Tage und Nächte beschäftigt das Programm mit über 2.000 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Kirchentag schafft es jedes Mal, Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen miteinander ins Gespräch zu bringen. Viele der Angebote sind gerade von und für junge Menschen gedacht. Die besondere Atmosphäre entsteht durch das gemeinsame Erleben in der Gruppe und die Teilnahme an spannenden Diskussionen, guter Musik und spirituellen Höhepunkten. Die Fahrt nach Hamburg erfolgt über einige zentrale Anlaufpunkte im Kirchenkreis.

Mehr zum Kirchentag auf www.kirchentag.de.

Informationen und Anmeldungen im Gemeindebüro.
Anmeldeschluss: **10. Febr. 2013**



Fotos: Bobbejaanland

Bei schönem Wetter, vielen Attraktionen und Fahrgeschäften konnten auch dieses Jahr ca. 30 Teenies den belgischen Freizeitpark erkunden.

Mit viel Spaß und guter Laune wurde der Tag in vollen Zügen genossen.

Unsere Jugendhausbesucher möchten sich ganz herzlich für bei allen Spendern, die uns diesen Ausflug ermöglicht haben, für einen tollen Tag im Bobbejaanland bedanken.





„Ich bin cool! Du auch?“

So lautete unser letztes Projekt. Oft kommen die Kids aggressiv zu uns; Stress mit den Eltern bzw. Schule, Liebeskummer oder Krach mit der Clique, dann reicht ein kleines böses Wort und schon sind sie auf hundertachtzig.

Bin ich dann noch cool??? Genau das wollten wir mit unserem Projekt erreichen:

**„Du Weichei, was willst Du?“
oder
„Gleich setzt es was!“**

Das alles sind Gesprächsfetzen, die wir im Jugendhaus täglich hören.

Ruhig bleiben wenn ich provoziert werde, ein Miteinander schaffen, Kindern ihre Grenzen zeigen.

Mit Hilfe eines Deeskalations-trainers haben wir in den letzten Wochen zusammen ein Coolness-Training absolviert und mit Erfolg beendet.

Während dieser Zeit haben die Jugendlichen gelernt, miteinander bewusst zu reden und Aggressionen aus dem Weg zu gehen. Sie haben

auch ge-
lernt sich,
in Situa-
tionen die
für sie
gefährlich
sein könn-
ten, be-

sonnen zu verhalten.

Durch verschiedene Übungen haben die Teenies erlebt: wie es ist Vertrauen zu Freunden aufzubauen und die Erfahrung zu machen, dass man auch vertrauen kann.



Aus dem Ev. Jugendhaus



Zu den Höhepunkten zählten u.a. : Boxen, verschiedene Partner- und Gruppen-
spiele



Uns hat das sehr gefreut die Kinder so zu erleben und sie damit in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Für die Zukunft wünschen wir uns und auch unseren Besuchern weiterhin bunte und interessante Projekte durchführen zu können.



Abseilen vom Sonsbecker
Aussichtsturm.



Gegenseitiges Vertrauen ist hier sehr wichtig

Fotos: Ev. Jugendhaus



Wir warten auf EUCH!

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
15:00 - 20:00 Uhr **Kinder- und Jugendtreff**
(offenes Angebot)
17:00 - 20:00 Uhr Computer und Internetcafé
(14-tägig)

Dienstag: 14:30 - 21:00 Uhr
14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit
15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids von 6 - 12 Jahren
(Programm im Gemeindebrief, S. 30)
17:30 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
mit Computer und Internet
ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre (Programm im Gemeindebrief, S. 30)
18:00 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 - 19:00 Uhr **NEU!!!!** Sport und Bewegungsspaß für Kinder
20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle



Das Evangelische Jugendhaus informiert:

Donnerstag: 14:30 – 20:30 Uhr

14:30 – 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 – 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids
(Programm im Gemeindebrief, S. 31)

18:00 – 20:30 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**
ab 17:00 Uhr Sportangebote

in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 – 18:30 Uhr Tanzgruppe

19:00 – 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar
Tel.: 02824/80 41 21
E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376



31. MÄRZ 2013:
BEGINN DER
SOMMERZEIT

Grafik: GM

Foto: Lotz

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00-17:00 für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 01.01.2013 Ferien. Das Jugendhaus bleibt geschlossen! ☹
- 08.01.2013 Kinder-Kicker-Turnier
- 15.01.2013 Wir kochen einen Wintereintopf
- 22.01.2013 Film-Nachmittag für Kinder
- 29.01.2013 Wir backen eine Kinder-Torte
- 05.02.2013 Serviettentechnik
- 12.02.2013 Afrikanische Küche
- 19.02.2013 Spiele-Nachmittag
- 26.02.2013 Gesunde Finger-Food
- 05.03.2013 Wir basteln mit Salzteig
- 12.03.2013 Pizza wie aus Italien
- 19.03.2013 Wir basteln Traumfänger
- 26.03.2013 Longdrinks für Kids



...mittwochs von 15:00 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.01.2013 Ferien. Das Jugendhaus bleibt geschlossen! ☹
- 08.01.2013 Kochduell im Jugendhaus
- 16.01.2013 Window-Colour für Kids & Co.
- 23.01.2013 Pizza und Pasta
- 30.01.2013 Wir batiken
- 06.02.2013 Helau, wir feiern Karneval
- 13.02.2013 Wir basteln Valentinstagskarten
- 20.02.2013 Großes Pfannekuchenessen
- 27.02.2013 Wir schauen uns einen Film an
- 06.03.2013 Kinder-Küche, heute wird gekocht
- 13.03.2013 Kinder-Aktionstag, wir gehen kegeln
- 20.03.2013 Osterbastelaktion mit Osterquiz
- 27.03.2013 Spiele-Nachmittag im Jugendhaus



...donnerstags von 14:30 - 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- | | |
|------------|--|
| 03.01.2013 | Ferien. Das Jugendhaus bleibt geschlossen. ☹ |
| 10.01.2013 | Wir basteln Schneemänner |
| 17.01.2013 | Hm , wir backen einen Winterkuchen... |
| 24.01.2013 | Kinderkino im Jugendhaus |
| 31.01.2013 | Fensterdeko für das Jugendhaus |
| 07.02.2013 | Selbst gemachte Clowngesichter zum Naschen |
| 14.02.2013 | Briefpapier und Karten selber gestalten |
| 21.02.2013 | Spiel im Kreis für „Alle“ |
| 28.02.2013 | Wir kochen heute Chinesisch |
| 07.03.2013 | Wir basteln für den Frühling |
| 14.03.2013 | Billardturnier! |
| 21.03.2013 | Wir basteln für das Fest Osterdekoration |
| 28.03.2013 | Osterküche |



*Wir warten auf Euch!!!
Bis dahin!!!
Euer Jugendhaus- Team*

Evangelisch – was ist das? **TAUFE**

Die Taufe ist in der evangelischen Kirche sehr wichtig. Jesus wollte, dass alle Menschen getauft werden. Die Taufe bedeutet die Aufnahme des Täuflings in die christliche Gemeinde. Der Täufling empfängt in der Taufe, den Segen Gottes als Geschenk. In unserer Zeit werden vor allem Kinder im Säuglingsalter getauft. Dabei wird besonders deutlich: Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen. Dieses Versprechen gilt auch allen, die später getauft werden, zum Beispiel Jugendlichen im Konfirmandenalter, aber auch Erwachsenen.

Getauft wird in der Kirche. Es gibt besondere Taufbecken. Dem Täufling wird dreimal eine Handvoll Wasser über den Kopf gegossen. Dreimal deshalb, weil bei der Taufe gesagt wird: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“. Das Wasser wird zum Zeichen des göttlichen Segens. Es macht Gottes Versprechen sichtbar und für den Täufling spürbar. Bei der Taufe erhalten die Täuflinge Paten. Das sind meist Freunde oder Verwandte der Eltern. Paten unterstützen den Täufling auf dem Weg des Glaubens.



» Gott nimmt den Menschen an, wie er ist. Er muss sich die Liebe nicht verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

BASTELECKE

von
Christian Badel

Faden-AUGE

Was du brauchst:

- Wollfäden in Rot, Orange, Gelb,
- zwei dünne, gerade, gleich lange Äste von 15 bis 20 cm Länge,
- dünnen Draht,
- Schere, Kleber und vier farbige Perlen.



So wird's gemacht

1. Entferne die Zweige von den Ästen und lege sie in ihrer Mitte über Kreuz.

2. Befestige sie mit Draht fest aneinander.

3. Knote den ersten Wollfaden (rot) mit einem Ende an der Mitte des Kreuzes fest.



4. Jetzt schlingst du den roten Faden fest um den ersten Stab, dann um den zweiten, den dritten usw. Das kannst du machen, bis du am Ende des Fadens angelangt bist.



5. Wenn der rote Faden zuende ist, knote den orangen daran und schlinge ihn so weiter wie vorher.



6. Das Ende des letzten, gelben Fadens knotest du am Astende fest.



MINA & Freunde

AUF FAST ALLE EIER HABE ICH MEINEN NAMEN GESCHRIEBEN ! WAS SOLL DAS ?!



EGAL, WER SIE FINDET, KLAR IST, WER SIE FUTTERN DARF : ICH ! TOLLE IDEE, WAS ?



ÄH, FÜR EIN CHRISTLICHES FEST VIELLEICHT ETWAS ...

Diakonie

Der Betreuungsverein der Diakonie im Kirchenkreis Kleve ist einer der größten seiner Art in der rheinischen Kirche. Neben der Führung hauptamtlicher gesetzlicher Betreuungen, betreuen die Mitarbeitenden ihrerseits 450 Betreuerinnen und Betreuer, die eine oder mehrere Betreuungen ehrenamtlich führen. Betreuungen werden für Menschen eingerichtet, die ihre eigene rechtliche Vertretung bei Behörden, in Finanz oder medizinischen Fragen nicht mehr selbst gewährleisten können.

Noch relativ unbekannt ist die Tatsache, dass der Betreuungsverein auch Bevollmächtigte berät. Unterschied zum gesetzlichen Betreuer ist der privatrechtliche Status. Gesetzliche Betreuer werden vom Betreuungsgericht bestellt und auch kontrolliert, Bevollmächtigte nicht.

Kurz gesagt, Menschen die diese Form wählen, haben weniger bürokratische Hürden, müssen sich aber bei der Auswahl ihres Bevollmächtigten absolut sicher sein. Ein unbedingtes Vertrauen in die



Integrität des Bevollmächtigten sollte bei dieser privatrechtlichen Form gegeben sein.

Nähere Informationen dazu beim Betreuungsverein der Diakonie:

Helma Bertgen und Theo Peters stehen Ihnen telefonisch unter Tel.: 02823 9302-0 oder bei persönlichem Beratungsbedarf in Goch oder Geldern zur Verfügung.

7

WOCHEN
OHNEDie Fastenaktion der evangelischen Kirche
13. Februar bis 31. März 2013

RISKIER WAS, MENSCH!

Sieben Wochen ohne **Vorsicht**

edition  christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Dieses Jahr, so mag der eine oder die andere meinen, hat es die Fastenaktion wirklich übertrieben. „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“, das klingt wie der Auftrag zu Leichtsinn und Rabaukentum. In der Bibel wimmelt es von unvorsichtigen Männern und Frauen. Menschen, die übers Wasser laufen, Hochschwangeren, die auf Reisen gehen, ohne auch nur ein Hotel zu buchen.

Es reichen die kleinen Wagnisse, um etwas in Bewegung zu bringen: einmal freihän-

dig balancierend etwas Neues ausprobieren, ein offenes Wort wagen und den folgenden Streit riskieren, festhalten an dem, was Ihnen wichtig ist, auch wenn die Idee scheinbar chancenlos ist.

Darum – Sie ahnen es bereits – riskieren wir bewusst was mit diesem Motto der Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ 2013. „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist“, heißt es in Josua 1,9. Wir freuen uns, dass Sie so unverzagt sind und mitmachen!



Weltgebetsstag

Ich war fremd –
Ihr habt mich
aufgenommen

Frankreich

Frauen aller Konfessionen laden
ein zum Gottesdienst, anschl.
Kaffee im Gemeindezentrum.

Freitag, **1. März 2013**
15.00 Uhr
St. Nicolai, Kalkar